Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1949)
Heft: 3

Artikel: Gewirkte Unterwäsche
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793746

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gewirkte Unterwäsche

Sowohl für den inländischen Markt, als auch für den Export arbeitend, hat die schweizerische Wirkwarenindustrie ihre Entwicklung und ihren Aufschwung darin gefunden, dass sie sich ständig den Verpflichtungen anpasste, die die Anforderungen der Kundschaft für sie bildeten. Der schweizerische Absatzmarkt ist so vielfältig wie das Klima des Landes. Es muss Unterwäsche für die Land- und für die Stadtbevölkerung, für warme und kühlere Gegenden und für eine Kundschaft, die weit davon entfernt ist, sich einem allgemeinen Geschmack unterzuordnen, hergestellt werden. Zudem sind die schweizerischen Abnehmer daran gewöhnt, sowohl in den Rohstoffen, als auch in der Verarbeitung auf äusserste Qualität zu achten ; kurz, der inländische Markt zeigt ungefähr das gleiche Bild wie die Verschiedenheiten, denen man auf dem Weltmarkt begegnet. Dieser letztere ist deshalb schwer zu befriedigen, weil überall mit einer scharfen ausländischen Konkurrenz gerechnet werden muss.

Bei den schweizerischen Wirkwarenfabriken handelt es sich durchwegs um mittlere oder kleine Betriebe (verglichen mit den grossen ausländischen Unternehmungen), die aber über sehr moderne Ausrüstungen verfügen. Damit bereitet es ihnen keine besonderen Schwierigkeiten, ein äusserst vielseitiges Fabrikationsprogramm zu pflegen, wie es für grössere Betriebe einen kostspieligen Luxus darstellen würde. Aus diesem Grunde können sie sich auch, ohne von ihren normalen Produktionsbedingungen abzuweichen, leichter dem jeweiligen Geschmack der Kundschaft in den verschiedenen Ländern anpassen.

Deshalb wird die schweizerische gewirkte Unterwäsche im Auslande von all denen bevorzugt, die etwas nach ihrem eigenen Geschmack suchen und grosse Anforderungen an die Qualität stellen. Daneben zeigt der schweizerische Artikel bis zur einfachsten Ausführung hinunter immer ein Streben nach Eleganz, die in einer sehr diskreten und bescheidenen Andeutung ihren Ausdruck findet ; sie verleiht der schweizerischen Wäsche eine individuelle Note, die überall Gefallen findet, wo man einer Standardisierung abhold ist.

Stellen wir zum Schluss fest, dass sich die Fabrikanten nicht nur darum bemühen, praktische Artikel auf den Markt zu bringen, sondern dass sie sich um die Herstellung von Wäschestücken bemühen, die möglichst lange ihre Frische und ihre ursprüngliche Form behalten. Diese Tendenz entspricht vollauf den Anforderungen der gegenwärtigen Kundschaft auch auf einem Absatzmarkt, wie ihn die Vereinigten Staaten darstellen, wo die Käufer bis dahin weniger auf die lange Lebensdauer der Waren achteten. Die heute gestellten Anforderungen werden unter anderem dadurch erfüllt, dass die schweizerische Wirkwarenindustrie nur solide Farbstoffe verwendet und die zur Verarbeitung gelangende Wolle verschiedenen Veredelungsprozessen unterwirft, sie zum Beispiel gegen das Eingehen in der Wäsche und gegen Mottenfrass schützt.

His & Cie, S. A., Murgenthal

« HISCO »

Reizendes Hemd vorzüglicher Passform aus dekatierter, nicht eingehender mottensicherer Wolle.

Photo Dorvyne

S. A. ci-devant
W. Achtnich & Cie,
Winterthour.

« SAWACO »

Liseuse pratique en laine décatie irrétrécissable.

Practical bedjacket in unshrinkable decatised wool.

Práctica chambra de lana deslustrada inencogible.

Praktisches Bettjäckchen aus dekatierter nicht eingehender Wolle.

Boléro croisé de laine décatie irrétrécissable.

A crossover bolero of unshrinkable decatised wool.

Bolero cruzado de lana deslustrada inencogible.

Boléro in gekreuzter Form, aus feiner dekatierter Wolle, nicht eingehend.

Hochuli & Cie, Safenwil

« HOCOSA »

Garniture de laine premier choix, pour la saison froide ; dos très couvert et emmanchures largement découpées.

Best quality woollen lingerie set for the cold season ; high at the back with widely cut arm-holes.

Guarnición de lana de primera, para el tiempo frío ; cubre las espaldas hasta muy arriba y tiene muy anchas las embocaduras de las mangas.

Eine Garnitur aus erstklassiger Wolle mit hoher Rükkenpartie und breitem Achselschnitt für kalte Tage.

Photo Droz

↓

Photos Droz

Rüegger & Co.,
Zofingue

« molli »

Lingerie fine en tricot.

Fine knitted underwear.

Lencería fina de punto de malla.

Fein gestrickte Unterwäsche.

Johann Muller S.A.,
Strengelbach

« STREBA »

Nouveautés en garnitures charmeuse élégantes et modernes et en chemises de nuit, avec fines Valenciennes.

Modern and distinctive novelties in charmeuse lingerie sets and nightgowns, with fine Valenciennes lace.

Novedades en guarniciones de charmeuse, muy elegantes y modernas ; también en camisones de dormir, con encajes finos de Valenciennes.

Neuheiten in modisch eleganten Charmeuse-Garnituren und Nachthemden mit feinen Valenciennes-Spitzen.

Photo Hugo Siegfried

A. Nägeli, Trikotfabriken Berlingen und Winterthur, Aktiengesellschaft, Winterthur

« OPALINE »

Garniture de fine charmeuse ornée d'applications de satin et de tulle.

Fine charmeuse lingerie set appliquéd with satin and net.

Guarnición de charmeuse muy fina, adornada con aplicaciones de satén y de tul.

Garnitur aus feinstem Charmeuse mit Satin-Applikationen und Tüll verziert.

Nabbolz S. A., Schœnenwerd.

Fabrique de tricotages.

Knitting works.

Fabrica de ropa de malla.

Tricotfabrik.

Photo Hugo Siegfried

Jakob Laib & Cie, Amriswil.

« YALA »

Un nouveau jupon « Princesse » en charmeuse « Fixcolor », de coupe étudiée, avec ravissante broderie et Valenciennes.

A new very well cut « Princess » slip in Fixcolor charmeuse, with dainty embroidery and Valenciennes lace.

Una enagua novedad « Princesse », de charmeuse « Fixcolor », hechura muy estudiada, con encantadores bordados y puntillas de Valenciennes.

Neuer gutsitzender Prinzessrock aus. Charmeuse Fixcolor mit aparter Stickerei-Garnitur und duftigen Valenciennes.

Ryff & Cie, S. A., Berne.

« SWANETTES » — » SWAN » — « SCHWAN »

Le sous-vêtement fin, doux et souple.
The soft underwear, perfect in cut and style.

La ropa interior elegante de hechura perfecta.
Die duftige und elegante Damenwäsche.

Photo Schmutz

Combinaison de charmeuse rayonne avec entredeux de Valenciennes ; culotte assortie.
Rayon charmeuse slip with Valenciennes insertions ; panties to match.
Combinación de charmeuse de rayón con entredoses de Valenciennes ; bragas haciendo juego.

Jos. Sallmann & Cie, Amriswil

« ISA »

Combinaison de charmeuse de rayonne ornée de broderie de St-Gall et de tulle.
Slip of rayon charmeuse adorned with St. Gall embroidery and net.
Combinación de charmeuse de rayón adornada con bordados de San-Gall y con tul.